



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Netzwerk Schulentwicklung BS

8. Jahrestagung, Donnerstag, 16. Februar 2017



Entwicklungsorientiertes Feedback

PZ.BS

Netzwerk Schulentwicklung BS

16. Februar 2017

08.15–16.30 Uhr

Coop Tagungszentrum Muttenz

Seminarstrasse 12–22, 4132 Muttenz

Feedback liefert uns wichtige Informationen über uns und unser Tun, und Feedback findet in jeder dialogischen Situation statt, auch wenn wir uns dessen gar nicht bewusst sind. Die Jahrestagung 2017 nimmt das Thema Feedback auf den unterschiedlichen Ebenen der Organisation Schule in den Blick und fragt, in welcher Weise Feedback in Schulen weiterentwickelt werden kann, welchen Beitrag die einzelnen Arten von Feedback für die Entwicklung des Unterrichts, der Schule und ihrer Kultur leisten und wie alle Akteure in die Feedbackprozesse einbezogen werden können.

Kernthemen der Tagung

- Möglichkeiten, Chancen und Stolpersteine des entwicklungsorientierten Feedbacks
- Als Schulleitung Feedback im Unterricht fördern
- Feedback innerhalb der Schulleitung gestalten
- Feedback und Partizipation
- Feedback und Evaluation

An der Tagung präsentieren Fachpersonen ihre Konzepte und Erfahrungen aus Forschung und Praxis und stellen diese zur Diskussion.

Tagungsziele

Die Teilnehmenden

- haben einen Überblick über die unterschiedlichen Formen und Funktionen des entwicklungsorientierten Feedbacks;
- wissen, wie sie Feedback im Unterricht auf Schulebene fördern können;
- verfügen über einen geschärften Blick für die Möglichkeiten der Rückmeldungen in der Tagesstruktur und im Unterricht;
- erhalten Einblick in ausgewählte Praxisbeispiele entwicklungsorientierten Feedbacks;
- sind in ihrer Führungs- und Entwicklungsarbeit angeregt und gestärkt;
- erhalten Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung.



Tagungsprogramm

08.15 Begrüßungskaffee

08.45 Begrüßung und thematische Einstimmung

Dr. Susanne Rüegg, Leiterin Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Tagungsorganisation

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung,
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

09.00 Referat: Entwicklungsorientiertes Feedback

Univ.-Prof. Dr. Claus G. Buhren, Deutsche Sporthochschule Köln

09.45 Praxistransfer: Austauschgespräch in Gruppen

10.30 Pause

11.00 Die Impronauten

11.15 Workshops, Runde 1

12.45 Stehlunch

13.45 Die Impronauten

14.00 Workshops, Runde 2

15.30 Zusammenfassung und Abschluss

Karin Joachim

16.00 Abschlusskaffee

16.30 Schluss der Tagung



Anmeldung

Adressatinnen und Adressaten

Schulleitungen, Tagesstrukturleitungen und Lehrpersonen mit Schulentwicklungsaufgaben

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt über www.kurse-pz.bs.ch (Kurs-Nr. 17-62-01) und ist verbindlich. Für Personen aus dem Schulbereich Basel-Stadt ist die Teilnahme kostenlos. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–. Für Teilnehmende anderer Kantone beträgt die Tagungsgebühr CHF 210.–, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung. Bei Abmeldung nach Versand der Tagungseinladung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.–, bei Fernbleiben ohne Abmeldung CHF 210.–.

Sie können am Morgen und am Nachmittag je einen Workshop besuchen.

Bitte notieren Sie bei der Anmeldung im Feld «Bemerkung»:

Ihre drei bevorzugten Workshops (1./2./3. Priorität)

Anmeldeschluss: 9. Dezember 2016

Tagungsorganisation

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung,
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Tagungssekretariat

Claudine Hofer, claudine.hofer@bs.ch
Pädagogisches Zentrum PZ.BS



Referat und Workshops

Referat

Entwicklungsorientiertes Feedback

Univ.-Prof. Dr. Claus G. Buhren, Deutsche Sporthochschule Köln

Die Etablierung einer Feedbackkultur in der Schule wird hinsichtlich ihrer förderlichen Wirkung auf das Schulklima ebenso wie auf die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern durch vielfältige Studien belegt. Was sind die Möglichkeiten und Chancen von entwicklungsorientiertem Feedback in der Schule? Welche Aufgaben und Herausforderungen kommen dabei auf Schulleitungen und Tagesstrukturleitungen zu? Was muss ich bei der Implementation beachten? Wo liegen mögliche Fallstricke und Hindernisse? Wie kann ich anfangen? Dies sind die Fragen, die im Referat angerissen werden sollen.

Workshop 1

Führungsfeedback – Methoden, Instrumente und Verfahren

Univ.-Prof. Dr. Claus G. Buhren, Deutsche Sporthochschule Köln

- Sie wissen um die Möglichkeiten und Chancen des Führungsfeedbacks.
- Sie kennen Verfahren und Methoden des Führungsfeedbacks.
- Sie können Instrumente zum Führungsfeedback entwerfen.
- Sie können den Ablauf eines Führungsfeedbacks planen.

Workshop 2

Schulentwicklung = Unterrichtsweiterentwicklung?

Was unternimmt die Schulleitung bzw. wie weit kann oder soll sie Einfluss nehmen?

Hansruedi Hartmann, Direktor, Allgemeine Gewerbeschule Basel

- Sie reflektieren die Wirksamkeit verschiedener Feedbackaktivitäten der Lehrpersonen im Unterricht.
- Sie wissen, wie Sie als Schulleitung gezielt Einfluss auf die Feedbackaktivitäten in Ihrer Schule nehmen können, ohne den individuellen Gestaltungs- und Freiraum der Lehrperson einzuschränken.

Workshop 3

Kompetenzorientierte Entwicklung – Lehrpersonen und Schulleitung im Gespräch

Markus Honegger, Schulleiter, St. Gallen

Johann Schuster, Schulleiter, St. Gallen

- Sie diskutieren, welche Anforderungen Sie an eine Lehrperson stellen können/müssen/sollen und wie Sie diese Anforderungen reflektieren und entwickeln können.
- Sie diskutieren und verstehen den Begriff «Kompetenzorientierung» bei Lehrpersonen.
- Sie verstehen Schulentwicklung im Kontext mit Kompetenzorientierung.
- Sie kennen ein Führungsinstrument, mit dem die Schulleitung zusammen mit der Lehrperson die erforderlichen Kompetenzen reflektieren und entsprechend mögliche Wege zur Entwicklung aufzeigen kann.

Workshop 4

Förderorientiertes Feedback als gemeinsame Aufgabe von Tagesstrukturen und Schule:

Erwartungen – Grundlagen – Beispiele

Susanna Larcher, Dozentin, Abteilung Weiterbildung und Beratung, PH Zürich

Reto Kuster, Dozent, Abteilung Weiterbildung und Beratung, PH Zürich

- Sie reflektieren das Verständnis und die Erwartungen von Lehrpersonen und Tagesstrukturleitenden im Hinblick auf förderorientiertes Feedback.
- Sie skizzieren gemeinsame Handlungsfelder zwischen diesen beiden Professionen.
- Sie kennen Beispiele aus der Praxis.
- Sie wissen, wie Sie den Transfer in Ihre eigene Praxis gestalten können.

Workshop 5

Lerncoaching im Unterricht – Chancen, Herausforderungen und Gelingensbedingungen

Regula Franz, Dozentin für Pädagogik, Beratungsstelle für Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung schul-in, Institut Weiterbildung und Beratung, PH FHNW

- Sie kennen mögliche Handlungsfelder des Lerncoachings wie Beratungsformen, Diagnostik und Förderung, Beziehungsgestaltung, Struktur, Führung und Selbstmanagement der Lehrpersonen.
- Sie kennen die Chancen und Herausforderungen des Lerncoaching-Settings.
- Sie erfahren, wie Sie als Schulleitung Lerncoaching in Ihrer Schule wirksam unterstützen können.

Workshop 6

Das Talent-Portfolio als Feedback-Instrument

Franz König, Fachexperte Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Karin Vaneck, Schulleiterin, Primarstufe Thierstein

Stephan Stocker, Tagesstrukturleiter, Primarstufe Thierstein

- Sie erhalten Einblick in die Grundlagen des Talentportfolios und in die diversen Ebenen, die ein gut abgestütztes Feedback zwischen allen Beteiligten ermöglichen.
- Sie kennen die Voraussetzungen und einzelnen Schritte im Prozess der Konsensfindung im Kollegium, insbesondere zum Aufbau der Zusammenarbeit zwischen Lehr-Kollegium und Tagesstruktur-Mitarbeitenden und zum Feedback der Beteiligten.
- Sie tauschen sich aus und erstellen aufgrund der vermittelten Erfahrungswerte eine Potenzialklärung für Ihre Schule.
- Sie wissen, wie Sie die längerfristige Planung eines solchen Projektes angehen können.
- Sie kennen die Gelingensbedingungen, um einschätzen zu können, ob eine ähnliche Umsetzung an Ihrer Schule aussichtsreich ist.



Workshop 7

Feedback und Weiterentwicklung durch partizipative Prozesse

Silke Hauri, Dozentin, Mentorin und Tutorin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg PHFR

- Sie setzen sich mit den Chancen und Risiken partizipativen Arbeitens in (Gross-)Gruppen (Schule/Tagesstruktur/Bildungslandschaft) auseinander.
- Sie diskutieren, wie Sie als Leitung alle betroffenen Stakeholder einbeziehen, damit sie sich an einem Projekt bzw. der Weiterentwicklung Ihrer Schule beteiligen.
- Sie wissen, wie Sie als Leitung die Diskurse in einem partizipativen Prozess gestalten.
- Sie wissen, wie ein Feedback während dieses Prozesses aussehen kann und welches die Vor- und Nachteile dabei sind.

Workshop 8

Mit LUUISE den eignen Unterricht untersuchen

Philipp Schmid, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Bildungsmanagement sowie Schul- und Personalentwicklung, Institut Weiterbildung und Beratung, PH FHNW

- Sie erhalten verschiedene Einblicke in das Schul- und Unterrichtsentwicklungsverfahren LUUISE.
- Sie erfahren anhand von Fallbeispielen, wie LUUISE funktioniert und wie eine schulinterne LUUISE-Weiterbildung abläuft.
- Sie wissen, wie Sie bei einer schulischen Implementierung von LUUISE vorgehen müssen.
- Sie spielen eine LUUISE-Simulation durch.



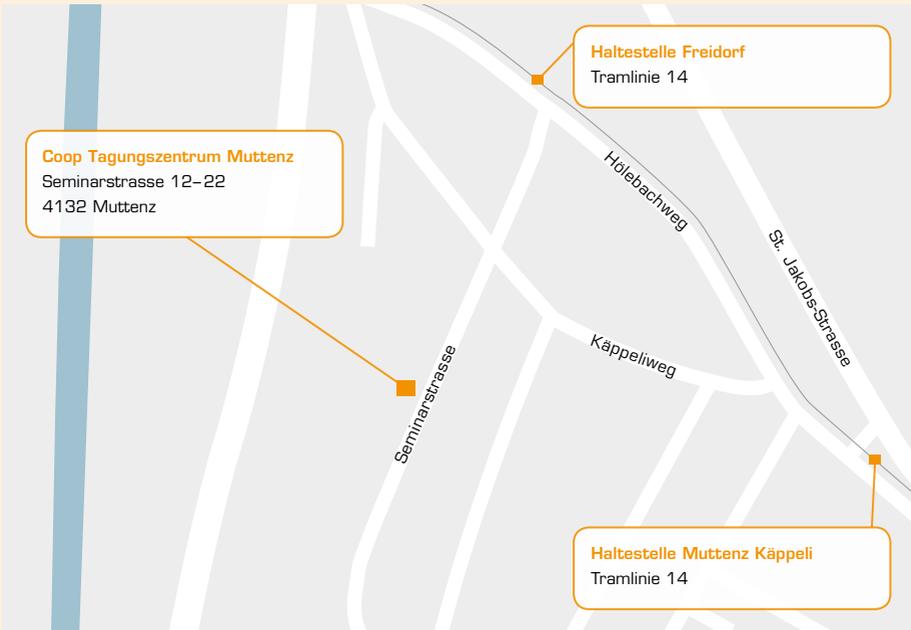
Workshop 9

Partnerschul-Peer-Review – ein attraktives Evaluationsverfahren

Peter Steiner, Leiter Schulevaluation, Institut Forschung und Entwicklung, PH FHNW

- Sie lernen das Partnerschul-Peer-Review als wirkungsvolle und bezüglich Aufwand klar begrenzte Form einer internen Evaluation kennen.
- Sie loten Möglichkeiten und Grenzen dieses Verfahrens aus.
- Sie lernen Praxisbeispiele und -erfahrungen kennen.
- Sie reflektieren Rollen und Aufgaben der Beteiligten (inkl. der externen Begleitung).
- Sie erkennen, wie man im Austausch zwischen zwei Schulen bei den Beteiligten praxisbezogene Lern- und Reflexionsprozesse ermöglicht und fördert.

Anfahrtsplan Coop Tagungszentrum MuttENZ



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11111-11111-11111



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Schulentwicklung/Schulführung
Claragraben 132A, 4005 Basel
Telefon +41 (0) 61 695 99 10
pz@bs.ch, www.pz.bs.ch, www.edubs.ch